

## Anziehende Baukonjunktur beflügelt Inlandsnachfrage im Glasmaschinenbau

# Weltmarktführer im Hightech-Segment

**DEM DEUTSCHEN GLASMASCHINENBAU GEHT es derzeit so gut wie lange nicht mehr. Dies gab der Vorsitzende des VDMA-Forums Glastechnik, Siegfried Glaser, auf der Eröffnungspressekonferenz der Glasstec 2006 bekannt. In den ersten acht Monaten des Jahres hat die Branche im Inland 57 Prozent und im Ausland fünf Prozent mehr Umsatz erzielt als im gleichen Zeitraum 2005. Das ist ein Gesamtumsatzplus von zwölf Prozent.**

Der VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) geht davon aus, dass sich die Umsatzsteigerung bis zum Jahresende im guten zweistelligen Bereich einpendeln wird. Damit wird die Branche in diesem Jahr ihr Gesamtergebnis von 650 Millionen Euro in 2005 deutlich übertreffen. Gefragt seien derzeit vor allem Maschinen und Anlagen für Spezialglas-anwendungen, sagte Glaser.

Der VDMA geht davon aus, dass die Glasstec die gute Nachfrage nach Produktionstechnik, „made in Germany“ noch einmal ankurbeln wird. Die ersten Messebilanzen der Aussteller bestätigen diesen Trend.

### Baukonjunktur zieht an

Die wieder steigende Nachfrage im Inland ist nach Angaben der Hersteller im Wesentlichen auf drei Faktoren zurückzuführen:

- die Baukonjunktur in Deutschland zieht wieder an und damit auch die Nachfrage nach Fenstern
- der Werkstoff Glas findet am Bau zunehmend mehr Verwendung

#### ! Info

#### VDMA-Forum Glastechnik

Das Forum Glastechnik im VDMA hat rund 60 Mitglieder, die Maschinen und Anlagen für die Flach-, Hohl-, Rohr-, Labor-, Spezialglas und Glasfaserindustrie herstellen. Das Forum ist aktiv in den Bereichen Exportförderung, Messen, Öffentlichkeitsarbeit, Technische Interessenvertretung und Gemeinschaftsforschung.

- der Bedarf an Solaranlagen ist in den letzten Monaten immens gestiegen

In Bereichen wie beispielsweise der Automatisierungstechnik für Spezialglas sind die Auftragseingänge im ersten Halbjahr 2006 sogar explosionsartig gestiegen. So habe die Branche allen Grund optimistisch in die nächsten Monate zu schauen.

### Auslandsgeschäfte auf gutem Kurs

Auch die Auslandsgeschäfte befinden sich laut Glaser auf einem guten Kurs. Bei einer Exportquote von 77 Prozent sei das für die Branche aber auch überlebenswichtig, sagte Glaser weiter.

Ein Nachfrageschub verspüren die Hersteller in diesem Jahr aus dem Nahen und Mittleren Osten, hier insbesondere von der Arabischen Halbinsel. So hätten sich die Auftragseingänge aus der Region im ersten Halbjahr 2006 – gegenüber dem gleichen Zeitraum im Vorjahr – vervierfacht. Auch aus Indien und Osteuropa kämen deutlich positive Impulse während die Nachfrage aus China in diesem Jahr eher rückläufig sei. Nach einem Boom in 2003 und 2004 befinde sie sich, laut Glaser, derzeit aber wieder auf einem Normalmaß.

Der größte Absatzmarkt der Branche bleibt in 2006 die USA, auch wenn die dort rückläufige Investitionstätigkeit eine zur Zeit eher schleppende Nachfrage nach Maschinen und Anlagen nach sich zieht.

Weltweit sind Einzelmaschinen immer weniger gefragt, heißt es weiter. Die Kunden verlangten zunehmend nach Komplettlösungen. Das ist laut Glaser auch darauf zurückzuführen, dass sich in den letzten Jahren die Anforderungen an den Werkstoff Glas rasant gewandelt haben.



**Forum Glastechnik**

### Daten und Fakten

#### Die deutsche Glasmaschinenindustrie

**Anzahl der Unternehmen** 100  
**VDMA-Mitglieder:** 60 (Repräsentationsgrad > 80 %)

Deutschland ist Technologieführer, vor allem bei Maschinentechnik für neue Glasanwendungen wie Display, Solarglas oder Dünngläsern.

#### Kennzahlen 2005

Beschäftigte	4.400
Exportquote**,**	77 %
Umsatz** Gesamt	650 Mio. Euro
Inland	149,5 Mio. Euro (23 %)
Ausland	500,5 Mio. Euro (77%)
Auftragseingänge*** Gesamt	+28 %
Inland	+ 7 %
Ausland	+33 %

#### Hauptexportmärkte \*\*\*\*

Flachglasmaschinen	2004	2005	2006, 1. HJ.
Asien	32 %	21 %	29 %
Euroland	29 %	22 %	20 %
Naher und Mittlerer Osten	4 %	1 %	18 %
Westeuropa	9 %	8 %	13 %
Osteuropa	9 %	16 %	12 %
Nordamerika	15 %	27 %	7 %
Andere	2 %	5 %	1 %

#### Die Glasmaschinenindustrie weltweit

Gesamtumsatz	ca. 3 Mrd. Euro
Größte Herstellerländer:	
Italien	750 Mio Euro
Deutschland	650 Mio Euro
Frankreich	250 Mio Euro
China	200 Mio Euro

\*hier ermittelt als Anteil der Auslandsumsätze am Gesamtumsatz  
 \*\* Schätzungen auf Basis der VDMA Jahresumfrage 2005  
 \*\*\*VDMA-Indexerhebung liefert keine absoluten Werte  
 \*\*\*\*auf Basis des Auftragseingangs der VDMA-Mitglieder Flachglasmaschinen

(Stand der Information: Oktober 2006)

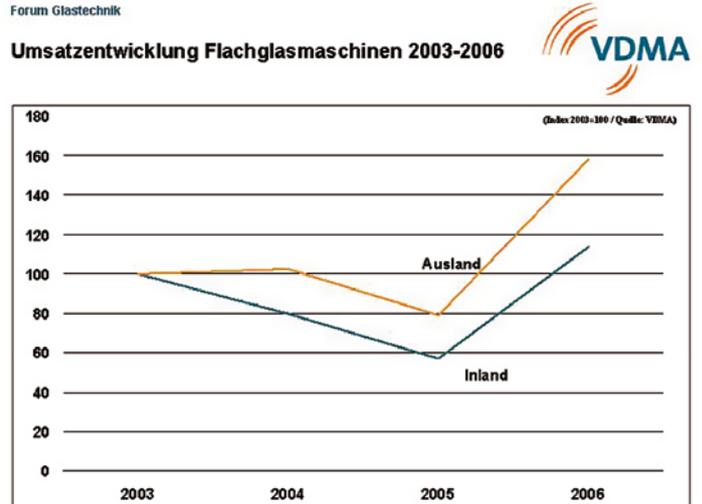
Die deutsche Glasmaschinenbranche in Zahlen

## Hightech-Weltmeister

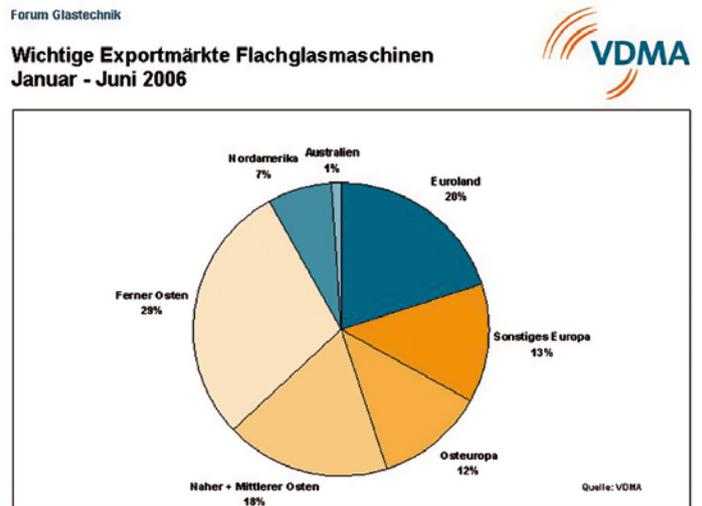
Der Trend geht weltweit weg vom einfachen und dicken Glas, hin zum hochwertigen Spezialglas, so Glaser. Glas als Funktionsträger gewinnt dabei immens an Bedeutung. Das betrifft insbesondere Glas, das für neue Anwendungen wie IT- oder Solartechnik genutzt wird. Die Entwicklung hier geht zu immer dünnerem, gar dünnstem Glas. „Auf dem Gebiet der Hightech-Anlagen für hochwertiges Spezialglas sind die deutschen Hersteller führend.“ Nur die deutschen Hersteller seien derzeit in der Lage, den internationalen Glasproduzenten Fertigungssysteme zu liefern, mit denen sie Qualitätsglas herstellen, beschichten, weiterverarbeiten oder transportieren können. Damit stehen, so Glaser weiter, Glasmachines „made in Germany“ heute mehr denn je auch für die Qualität des Endproduktes.

Auf der Glasstec waren Fertigungs- und Prozessabläufe unter Praxisbedingungen live zu sehen. So konnten Besucher beispielsweise miterleben, wie Glas unter Reinraumbindungen mittels Laser getrennt wurde. Darüber hinaus zeigten die Aussteller auf ihren Messeständen das gesamte Technologiespektrum der maschinellen Glasfertigung wie in der Praxis, von der Aufbereitung über die Herstellung, Veredelung, das Inspizieren bis hin zum „Handeln“ und Verpacken von Glas. Der Maschinenbau ist neben der Glasindustrie und dem Glashandwerk das dritte „Branchenbein“ der Messe. Rund 600 Unternehmen oder 55 Prozent der gesamten Aussteller auf der Glasstec kamen aus dem Maschinen- und Anlagenbau: zwei Drittel davon aus dem Ausland, ein Drittel aus dem Inland. Sie belegten auf der Glasstec rund 40 000 m<sup>2</sup> der gesamten Ausstellungsfläche.

Die rund 100 deutschen Unternehmen der Branche sind überwiegend kleine und mittelständische Firmen. In 2005 erwirtschafteten sie einen Umsatz von 650 Millionen Euro und beschäftigten 4400 Menschen. Die Exportquote der Branche beträgt derzeit rund 77 Prozent. Größter Wettbewerber ist der italienische Maschinenbau.



Umsatzentwicklung Flachglasmaschinen 2003-2006



Wichtige Exportmärkte für Flachglasmaschinen

**! Kontakt**

**VDMA**  
 60528 Frankfurt am Main  
 Tel. (0 69) 66 03-12 62  
 glass@vdma.org  
 www.vdma.org/construction